

Smartes Heizungssteuerungs- system in Kornelimünster

Das Gemeindezentrum in Kornelimünster ist mit einem Rechner und einer Reihe von sogenannten Smarthome-Artikeln bestückt worden. Hierbei handelt es sich um 22 „intelligente“ Heizungsthermostate, 5 Signalverstärker, 13 Fenstersensoren und 5 Raumsensoren. Diese 45 untereinander vernetzten Hardware-Komponenten sind in acht Räumen – Büro, Bücherei und sechs Gruppenräumen – installiert worden.

Das Herz des Systems ist der auf dem Rechner gespeicherte Kalender, in dem alle geplanten Veranstaltungen mit Startzeit, Endzeit, Raumnamen und Namen der Verantwortlichen erfasst werden müssen.

Basierend auf diesen Kalendereinträgen erstellt das System einen Raumbelegungsplan und steuert die Thermostate der entsprechenden Räume zeitgenau mit definierter Vorlaufzeit an. Auf diese Weise werden die genannten Räume nur zu den

geplanten Zeiten beheizt. Sollte während des Heizbetriebs ein Fenstersensor ein offenes Fenster melden, schließen sofort alle Thermostate des Raums, bis das Fenster wieder geschlossen ist.

Die Bedienung des Systems (Kalendereingaben, manuelle Verstellung der Solltemperatur, Drucken des Raumbelegungsplanes ...) erfolgt mittels PC, Handy oder Tablet im Gemeindezentrum via WLAN oder von außerhalb über das Internet.

Sollte es zu einem ungeplanten Treffen kommen, muss die Solltemperatur über eines der genannten Eingabegeräte oder durch Tipp-Bedienung an einem Thermostat erhöht werden. Die Rücksetzung der Solltemperatur erfolgt nach einer vordefinierten Zeit automatisch durch das System.

*Ferdinand Jentgens,
Mitglied des Bauausschusses*